

Zuschlagskriterien / Bewertungsmatrix

Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zu dessen Ermittlung werden ausschließlich die folgenden Zuschlagskriterien, entsprechend ihrer jeweiligen Gewichtung, herangezogen:

- **Preis** (Gewichtung: 60 %)
- **Qualität** (Gewichtung: 40 %)

Der Wertungspreis (P) wird anhand des in der Leistungsbeschreibung eingetragenen Nettogesamtpreises wie folgt ermittelt: Das Angebot mit dem niedrigsten Netto-Preis erhält 60 Preispunkte (PP). Die höheren Angebote erhalten entsprechend weniger Punkte (anteilig im Verhältnis zum niedrigsten Preis nach der Formel: $(\text{niedrigster Angebotspreis} / \text{Angebotspreis Bieter}) * 60$).

Beispiel: Bieter 1 bietet eine Gesamtsumme von netto 100.000 € an und ist der günstigste, er erhält 60 Preispunkte. Bieter 2 bietet eine Gesamtsumme von netto 150.000 € an. Bieter 2 erhält dementsprechend Preispunkte (d.h. Preispunktzahl Bieter 2 = $(\text{niedrigster Angebotspreis} / \text{Angebotspreis Bieter 2}) * 60 = 40$ Preispunkte Bieter 2).

Das Zuschlagskriterium **Qualität** wird anhand des von den Bietern mit dem Angebot vorzulegenden Durchführungskonzeptes bewertet. Nähere Einzelheiten zu Umfang und Form des Durchführungskonzeptes und zu den im Durchführungskonzept darzustellenden Gesichtspunkten sowie zu dem Erwartungshorizont bzw. den geltenden Zieleerfüllungsgraden ergeben sich aus der untenstehenden Tabelle Bewertung Ausführungskonzept.

Es können maximal 40 Leistungspunkte erzielt werden. Angebote, deren Durchführungskonzepte mit 0 Leistungspunkten bewertet werden, werden ausgeschlossen.

Die errechneten Preispunkte und die Leistungspunkte werden addiert, um so die erreichten Gesamtpunkte (GP) feststellen zu können. Das Angebot, das auf dieser Grundlage die höchste Gesamtpunktzahl erreicht hat, ist zugleich am wirtschaftlichsten und erhält den Zuschlag. Bei Wertungsgleichstand entscheidet der Preis.

Bewertung Ausführungskonzept (Tabelle)

Erwartungshorizont	Bewertungsmatrix
Ausführungskonzept <i>Es wird erwartet, dass im Rahmen des Konzeptes insbesondere auf folgende Inhalte eingegangen wird:</i> a) Beschreibung der allgemeinen Vorgehensweise im Rahmen der Auftragsdurchführung b) Projektmanagementtätigkeiten des Auftragnehmers und insbesondere Darstellung - Projektplanung (bezogen auf Ressourcen, Kosten, Zeit und Inhalt gemäß Angaben in der Leistungsbeschreibung) - Notwendige Mitwirkungen des Auftraggebers und ggf. weiterer Akteure - Qualitäts- und Risikomanagement - Projektcontrolling - Projektberichtswesen c. Darstellung der internen Organisationsstruktur im Hinblick auf die zeitliche Planung und Verfügbarkeit für dieses Projekt e. Darstellung der geplanten Kommunikationswege, -intervalle, Tools (z. B. Baubesprechungen, digitale Plattformen), Eskalationsstufen. Maximaler Konzeptumfang: Zu erstellen ist ein Konzept im Umfang von 10 DIN A4-Seiten, Schriftart Arial, Schriftgröße 11. Das Konzept muss neben textlichen Inhalten auch insbesondere detaillierte bildhafte Darstellungen beinhalten. Reicht der Bieter ein Ausführungskonzept ein, welches aus mehr als 10 DIN A4-Seiten besteht, so werden nur die ersten 10 Seiten gewertet. Nicht mitgezählt werden etwaige Deckblätter, Inhaltsverzeichnisse, Glossare, etc. Wird kein Ausführungskonzept eingereicht, so erhält der Bieter für das Ausführungskonzept 0 Punkte.	40 Punkte: Die Ideallösung für das Ausführungskonzept berücksichtigt alle geforderten Inhalte umfassend und detailliert. Die Vorgehensweise ist detailliert, strukturiert und nachvollziehbar beschrieben, mit umfassender Identifikation und präziser Bewertung von Risiken, überzeugenden Maßnahmen zur Risikominimierung sowie klar definierten, realistischen Meilensteinen inklusive Zeitplan. Die Projektplanung wird strukturiert, nachvollziehbar und detailliert dargestellt und berücksichtigt auch die notwendigen Ressourcen seitens des Auftragnehmers. Die Organisationsstruktur ist klar und logisch dargestellt, mit präziser zeitlicher Planung und nachvollziehbarer Ressourcenallokation, wobei die Verfügbarkeit des Teams durchgehend sowie vollständig gesichert und überzeugend ist. Grundsätzlich erfolgt die Projektplanung unter Einbeziehung des Mitwirkungsmanagements seitens des Auftraggebers vorausschauend und ressourcenschonend. Im Konzept wird auch detailliert auf ein fundiertes Risiko- und Qualitätsmanagement eingegangen. Das Konzept zeigt außergewöhnliche Innovationskraft mit hervorragenden Technologien und/oder zukunftsorientierten Methoden, die das Projekt erheblich verbessern werden. 32 Punkte: Das Konzept erfüllt die Anforderungen weitgehend und ist für die Projektumsetzung gut geeignet. Die Vorgehensweise ist klar beschrieben, Risiken werden größtenteils identifiziert und bewertet, Maßnahmen zur Risikominimierung sind sinnvoll, aber nicht vollständig detailliert, und Meilensteine sind vorhanden, könnten jedoch präziser oder besser terminiert sein. Die Projektplanung ist strukturiert, jedoch in einzelnen Punkten nicht vollständig ausgeführt. Die Organisationsstruktur ist verständlich, die zeitliche Planung größtenteils klar und die Verfügbarkeit ausreichend dargestellt, jedoch mit kleineren Unschärfen oder Lücken. Die Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers sind berücksichtigt, wenn auch nicht im Detail. Qualitäts- und Risikomanagement sowie Controlling sind vorhanden, aber mit Verbesserungspotenzial. Die Kommunikationsstruktur ist funktional, aber nicht projektspezifisch ausgearbeitet. Das Konzept zeigt einzelne innovative Ansätze, die zur Effizienzsteigerung beitragen. 24 Punkte: Das Konzept enthält die wesentlichen Elemente, weist jedoch mehrere Lücken auf. Die Vorgehensweise ist solide und grundsätzlich nachvollziehbar, Risiken werden angesprochen und teilweise bewertet, Maßnahmen zur Risikominimierung sind erkennbar, und Meilensteine sind vorhanden, wenn auch noch nicht vollständig ausgegipft. Die Projektplanung ist teilweise vorhanden, jedoch nicht vollständig nachvollziehbar. Die Organisationsstruktur ist skizziert, zeitliche Planung und Verfügbarkeit werden behandelt und bieten eine brauchbare Grundlage, die jedoch noch verfeinert werden könnte. Mitwirkungsleistungen und Risiken sind nur oberflächlich behandelt. Die Kommunikationswege sind angedeutet, aber nicht konkretisiert. Das Konzept zeigt begrenzte Innovationskraft und bleibt in vielen Punkten hinter den Anforderungen zurück. 16 Punkte: Das Konzept ist nur in Ansätzen vorhanden und erfüllt die Anforderungen unzureichend. Die Vorgehensweise ist lückenhaft und wenig strukturiert, Risiken werden unzureichend behandelt, Maßnahmen sind generisch oder fehlen, und Meilensteine sind kaum erkennbar oder unrealistisch. Die Projektplanung ist unvollständig und nicht nachvollziehbar. Die Organisationsstruktur ist ungenügend beschrieben, zeitliche Planung und Verfügbarkeit sind vage oder nicht nachvollziehbar. Die Kommunikationsstruktur ist nicht erkennbar oder unzureichend. Das Konzept zeigt kaum innovative Ansätze und lässt Zweifel an der erfolgreichen Umsetzung des Projekts aufkommen. 8 Punkte: Die Vorgehensweise ist unzureichend beschrieben, Risiken, Maßnahmen und Meilensteine fehlen oder sind nicht nachvollziehbar. Die Organisationsstruktur, zeitliche Planung und Verfügbarkeit sind nicht erkennbar oder werden gar nicht behandelt. Das Konzept bleibt inhaltlich deutlich hinter den Anforderungen zurück und bietet keine belastbare Grundlage für eine strukturierte Projektumsetzung. 0 Punkte: Die Darstellungen sind unzureichend. Die Konzeption ist unvollständig oder enthält lediglich allgemeine/unkonkrete Beschreibungen.
Leistungspunkte gesamt	(von maximal 40 Punkten)